

Vereinbarung über die Nutzung des pädagogischen Datenverarbeitungssystems des Niklas-Luhmann-Gymnasiums

und

Einwilligungserklärung gemäß DSGVO in die Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Niklas-Luhmann-Gymnasium im Rahmen der Nutzung des pädagogischen Datenverarbeitungssystems der Schule



Niklas-Luhmann-Gymnasium
Ravensberger Straße 11
33813 Oerlinghausen
Tel. 05202 1020
Fax 05202 928816

sekretariat@niklas-luhmann-gymnasium.de
www.niklas-luhmann-gymnasium.de

– Erziehungsberechtigte und minderjährige Schülerinnen und Schüler –

Im Zuge der voranschreitenden Digitalisierung wurde das Datenverarbeitungssystem (DVS) der Schule um neue Funktionen erweitert und stellt nun folgende Services zur Verfügung:

- Nutzung des Internetzugangs der Schule
- Nutzung einer persönlichen schulischen E-Mail-Adresse für Schülerinnen und Schüler (neu)
- Kommunikations- und Austauschplattform IServ mit z. B. den Modulen Messenger, E-Mail, Forum, Dateien, Videokonferenz etc. (neu)
- Lern- und Kommunikationsplattform Moodle
- Videokonferenzplattform Jitsi
- Nutzung schulischer Hardware (z. B. PC, Tablets, Convertibles, Drucker etc.)
- Nutzung des WLAN in der Schule mit schulischen und privaten Endgeräten (neu)

Als Konsequenz haben wir unsere alte Benutzerordnung durch eine neue „Nutzungs- und Datenschutzordnung“ (s. Anlage) ersetzt.

Statt Sie und Ihre Kinder nun nur um eine weitere Vereinbarung für die Nutzung der neuen Funktionen zu bitten, haben wir uns dazu entschlossen, für alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule eine komplett neue Vereinbarung für die Nutzung des gesamten Systems abzuschließen. Diese tritt dann an die Stelle der alten Vereinbarung zur Nutzung unseres DVS.

In dieser Nutzungs- und Datenschutzordnung sind klare Regeln formuliert, die unter Berücksichtigung z. B. der DSGVO, des Persönlichkeitsrechts und im Sinne eines respektvollen Miteinanders festlegen, was erlaubt ist und was nicht. Das Regelwerk informiert in diesem Rahmen auch über mögliche Sanktionen bei Fehlverhalten im Rahmen des pädagogischen Kontextes.

Außerdem werden Sie und Ihre Kinder in der Nutzungs- und Datenschutzordnung gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO darüber informiert, welche personenbezogenen Daten von den Nutzerinnen und Nutzern des Systems, wie Ihren Kindern, erhoben und gespeichert werden, zu welchen Zwecken sie verarbeitet werden und auf welcher Rechtsgrundlage dies geschieht.

Eine Auswahl von Aspekten soll im Folgenden herausgestellt werden. Davon unberührt bleibt, dass die Nutzungs- und Datenschutzordnung im Ganzen Grundlage dieser Vereinbarung und dieser Einwilligungserklärung ist.

Der **E-Mail-Account** wird nur für den Austausch von Informationen im schulischen Zusammenhang bereitgestellt. Insbesondere darf der schulische E-Mail-Account nicht zur privaten Nutzung von Internetangeboten wie sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter verwendet werden.

Die Schule ist damit kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht. Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer werden hierüber unverzüglich informiert.

Für die Kommunikation in **Foren**, per **Messenger** oder in **Chats** gilt der vorangegangene Absatz entsprechend.

Darüber hinaus ist eine private Kommunikation mit anderen Personen über den schulischen E-Mail-Account zu vermeiden, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Inhalte von E-Mails Dritter durch Einsichtnahmen der Schule zur Kenntnis genommen werden.

Sie als **Erziehungsberechtigte** nehmen Ihre Erziehungsaufgaben wahr und unterstützen den Bildungsfortschritt Ihrer Kinder auch im digitalen Bereich. Deshalb haben Sie auch grundsätzlich die Möglichkeit, auf die Inhalte, auf die Ihre Kinder im Netzwerk der Schule (IServ, Moodle, Jitsi) Zugriff haben, im Sinne von Sehen, Hören und Lesen zuzugreifen. Dies können Inhalte sein, wie sie z. B. bei Gruppen- und Partnerarbeit oder bei der Kommunikation (z. B. per Videokonferenz, Forum, Chat oder E-Mail) entstehen. Hierdurch haben Erziehungsberechtigte auch Zugriff auf personenbezogene Daten anderer Schülerinnen und Schüler.

Erziehungsberechtigte gehen mit dieser Möglichkeit verantwortungsvoll um. Es ist insbesondere untersagt, mit den Inhalten über das Sehen, Hören und Lesen hinaus umzugehen. Erziehungsberechtigte tragen dafür Sorge, dass keine weiteren Personen Zugriff auf diese Daten, auch nicht im Sinne von Sehen, Hören und Lesen, bekommen.

Eine Teilnahme von Erziehungsberechtigten an Videokonferenzen ist nur nach Rücksprache mit der Videokonferenzleitung möglich. Die Teilnahme ist in einem solchen Fall allen Beteiligten transparent zu machen.

An Videokonferenzen im Rahmen von Distanzunterricht dürfen nur die Schülerinnen, die Schüler und die unterrichtenden Lehrkräfte teilnehmen. Erziehungsberechtigten und anderen Personen ist die Teilnahme, wie die Teilnahme am regulären Unterricht auch, grundsätzlich untersagt.

Nehmen Erziehungsberechtigte eine missbräuchliche oder gesetzeswidrige Nutzung der Kommunikationsmöglichkeiten wahr, informieren Sie unverzüglich eine Lehrkraft. Für Schülerinnen und Schüler gilt dies entsprechend.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten

Grundsätzlich gilt für die Aufbewahrungsfristen § 9 der Verordnung über die zur Verarbeitung zugelassenen Daten von Schülerinnen, Schülern und Eltern (VO-DV I)¹.

¹ Die VO-DV I können Sie im Internet herunterladen oder als Kopie im Sekretariat erhalten.

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten einer Nutzerin/eines Nutzers so lange gespeichert, wie die Nutzerin/der Nutzer die Schule besucht. Bei Widerruf einer Einwilligung wird das Nutzer-Konto gelöscht.

- Nutzerinnen / Nutzer können alle Daten löschen, auf die sie Schreibzugriff haben.
- Logs (Moodle, IServ, Jitsi) sind nicht änderbar, werden automatisch nach spätestens 6 Monaten gelöscht.
- Gelöschte IServ-Konten und -Gruppen werden sicherheitshalber noch für 90 Tage gespeichert und danach endgültig automatisch gelöscht.

Der Betroffene hat ein Recht auf Auskunft gegenüber der Schule über die ihn betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, ebenso ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Der User kann sich jederzeit bei der Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung beschweren.

Verfügt der Betroffene bereits über die Daten, finden die letzten 2 Absätze keine Anwendung.

Widerrufsrecht

Die Erziehungsberechtigten² haben das Recht, diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Hierzu genügt ein formloses Schreiben an die Schule. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Folgen des Nicht-Unterzeichnens

Sie haben das Recht, die Nutzungsbedingungen nicht zu akzeptieren und der Einwilligungserklärung nicht zuzustimmen – da wir für unsere Aufgaben (u. a. Medienerziehung und Unterricht ggf. auf Distanz) jedoch darauf angewiesen sind, die in unserer Nutzungs- und Datenschutzordnung genannten Daten zu erheben und entsprechend zu verarbeiten, würde eine Nichtunterzeichnung eine Inanspruchnahme unseres DVS ausschließen.

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten in unserer Schule ist Katrin Tebben, Schulleiterin, Ravensberger Straße 11, 33813 Oerlinghausen. Fragen zum Datenschutz können an die/den behördliche/behördlichen Datenschutzbeauftragte/Datenschutzbeauftragten für Schulen gestellt werden: Schulamt des Kreises Lippe, Felix-Fechenbach-Str. 5 32756 Detmold, E-Mail: datenschutz.schulen@kreis-lippe.de, Tel.: 05231 623550

Bitte füllen Sie bzw. Ihr Kind in den folgenden Abschnitten die grau hinterlegten Bereiche aus und geben Sie das vollständige Dokument (nicht nur den unteren Abschnitt) **bis spätestens 09. November 2020** wieder bei der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer Ihres Kindes ab. Eine spätere Abgabe kann zu einer erheblichen Verzögerung bei der Bearbeitung führen.

Von der Schülerin, dem Schüler auszufüllen (graue Flächen):

Ich ,
Name, Vorname (des Kindes) Klasse

habe mit meinen Eltern/Erziehungsberechtigten über die Nutzungs- und Datenschutzordnung des Niklas-Luhmann-Gymnasiums gesprochen.

Ich habe verstanden, dass ich mich bei der Nutzung des Datenverarbeitungssystems der Schule entsprechend der Nutzungsbedingungen verhalten muss. Außerdem habe ich verstanden, dass von mir Daten gespeichert werden, mit denen mein Verhalten ggf. nachvollzogen werden kann.

Ich verpflichte mich, mit Informationen/Daten wie z. B. Bildern, Videos, Texten, E-Mails, Forenbeiträgen, Daten etc., die ich von anderen sehen, hören oder lesen kann, verantwortungsvoll umzugehen und diese z. B. nicht unerlaubt an andere weiterzugeben.

Ort, Datum

Unterschrift

Von den Erziehungsberechtigten/Eltern auszufüllen (graue Flächen):

Ich/Wir haben die Nutzungs- und Datenschutzordnung des Niklas-Luhmann-Gymnasiums zur Kenntnis genommen und mit unserem Kind besprochen. Über die darin formulierten Nutzungsbedingungen insbesondere auch der Obliegenheiten der Erziehungsberechtigten und die Verarbeitung der personenbezogenen Daten bin ich/sind wir informiert.

Ich/Wir akzeptiere/akzeptieren die Nutzungs- und Datenschutzordnung.

Ich/Wir willige/willigen in die entsprechende Verarbeitung der personenbezogenen Daten unseres Kindes ein.

Falls eine/ein Personensorgeberechtigte(r) für die Unterschrift nicht erreichbar ist, wird die mündlich erteilte Zustimmung der/des weiteren Berechtigten durch nochmalige Unterschrift einer/eines unterzeichnenden Personensorgeberechtigten bestätigt.

Name, Vorname

Ort, Datum

Unterschrift

Name, Vorname

Ort, Datum

Unterschrift

² Für einen wirksamen Widerruf genügt der schriftliche Widerruf durch eine Erziehungsberechtigte/einen Erziehungsberechtigten.